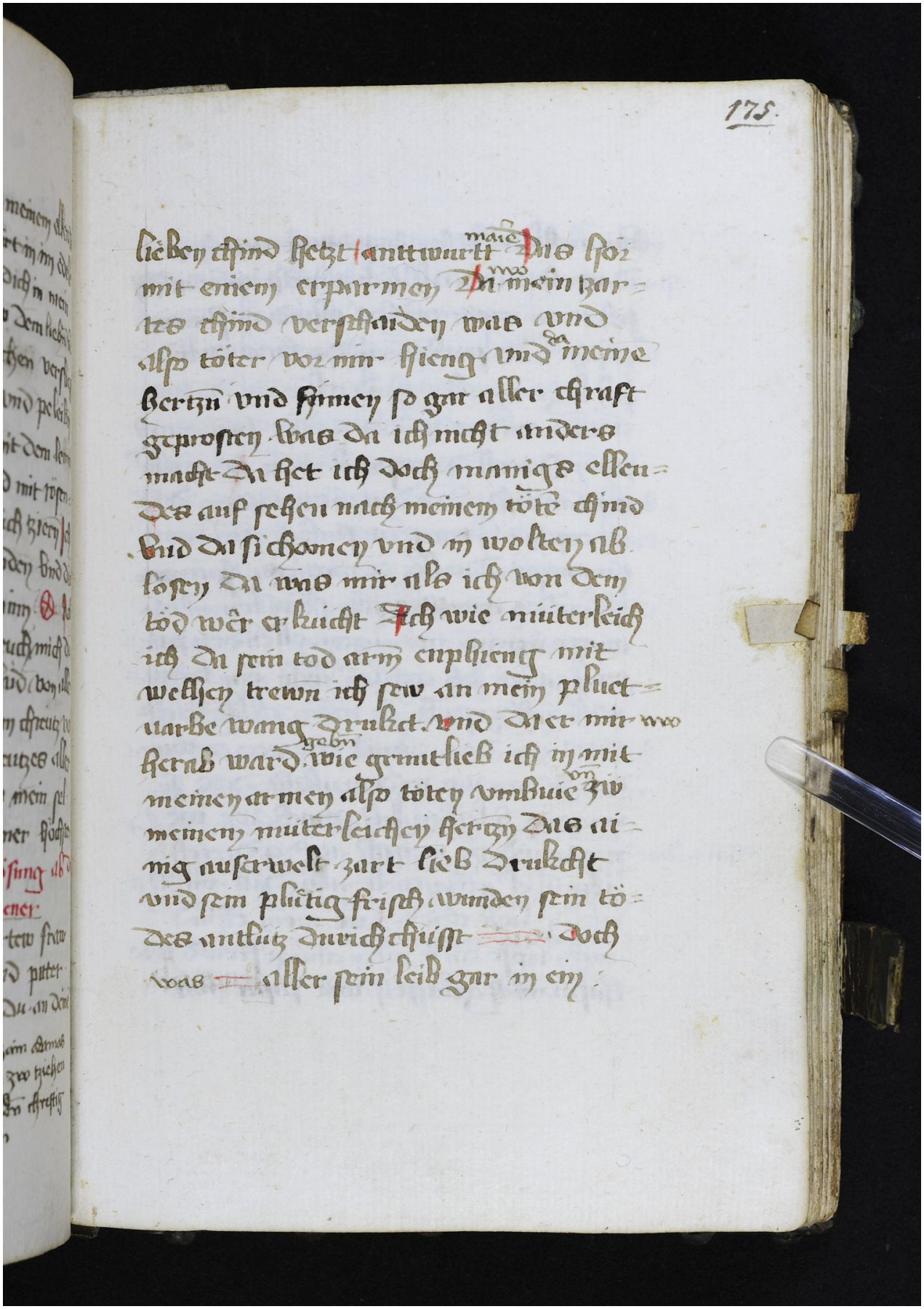
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift



175.

liebey chind setzt / anttwurt (maie) / Du so
mit eniem erparmey / Du (mo) mein par=
tes chind verschaidey was vnd
also töter wo mir sieng / vnd (da) meine
bertzn vnd sinney so gar aller chraft
geprosten / was du ich nicht anders
macht / du set ich doch manigs essen=
des auf sehen nach meinem töte chind
bid di sichomey vnd in woltey ab
losey du was mir als ich von dem
tod wer erkuicht / ich wie nuterleich
ich du sein tod arm enpfieng mit
weissey trewn ich sew an mein pluet=
uarbe wang drukt / vnd (ret) mir wo
herab ward / wie (geben) gemutlich ich in mit
meiney armey also töte vmbuie zw (vn)
meinem nuterleichey hertzn / das ai=
nig nuserwelt zart lieb drukcht
vnd sein plutig fiesch / wunden sein tö=
des antlitz durich chusst ——— / doch
was ——— aller sein leib gar in ein